

Pflanz- und Pflegeanleitung für Blumensamen Ausgewählte Levkojen (6 Sorten)

(*Matthiola*)
26701

Gartenlevkoje

(*Matthiola incana*)

Gartenlevkojen bilden von Juni bis September unermüdlich reizende duftende Blüten. Sie wachsen meist einjährig (also mit Blüte im Jahr der Aussaat); es gibt aber auch einige zweijährige Sorten, die erst im zweiten Standjahr blühen.

Aussaat/Kultur: Bei der Vorzucht im Haus ab Februar in Gefäße (flache Schalen, Aussaatkisten) säen; ab April ist die Direktsaat ins Freiland möglich. Das Saatgut nur leicht andrücken und nicht mit Erde bedecken. Die Keimung erfolgt nach ein bis zwei Wochen bei 16–18 °C. Ein bis zwei Wochen nach der Keimung die Pflanzen auf einen Abstand von 5 × 5 cm pikieren. Von Sämlingen mit hellem Laub sind in der Regel gefüllte Blüten zu erwarten, Pflänzchen mit dunklem Laub bringen einfache Blüten. Wenn die Pflanzen kräftig genug sind, im Abstand von 20–30 cm im Beet auspflanzen.

Levkojen sind Kreuzblütler, die oft von Erdflöhen befallen werden – insbesondere dann, wenn der Boden nach längerer Regenzeit verschlammte und nach dem Abtrocknen hart geworden ist. In diesem Fall die Pflanzfläche hacken und gegebenenfalls mit Gesteinsmehl verbessern.

Standortansprüche: Geeignet ist jeder gute Gartenboden an einem sonnigen, etwas geschützten Platz.

'Pillow Talk'

Zweijährige Sorte, die sich mit 45 cm Höhe auch für den Steingarten eignet. Die duftenden weißen Blüten färben sich im Verblühen zu einem zarten Rosa.

'Brompton White/Lilac'

Zweijährige Mischung mit weißen und violetten Blüten. Mit nur 35 cm Höhe eignen sich die buschigen Pflanzen gut für Balkonkästen und Gefäße.

'Mammuth Lavender-Lilac'

Einjährige Sorte, die robuste, 60–90 cm hohe Pflanzen bildet. Die zahlreichen Rispen an den stabilen Stengeln sind dicht mit großen, tieflavendelfarbenen Blüten besetzt; bestens zum Schnitt für die Vase geeignet.

'Ten Week Brilliant Rose'

Diese einjährige Sorte bildet etwa 35 cm hohe, leicht verzweigte Pflanzen. Große Blüten von besonders schöner Form und in weithin leuchtenden Farben.

'Cinderella Appleblossom'

Einjährige Sorte, die 25 cm hohe, leicht verzweigte Pflanzen bildet. Die starken Blütenrispen tragen gefüllte Einzelblüten von 4–5 cm Durchmesser. Diese Zuchtlinie wurde von der Royal Horticultural Society als besonders gartenwürdige Pflanze ausgezeichnet, ihr Duft von der Vereinigung der englischen Gartencenter als „Fragrance of the Year“.

Sommernachtslevkoje

(*Matthiola bicornis*)

Wie der Name verrät, gehört diese Pflanze zu denen, die nachts besonders angenehm duften. Der Duft erinnert an Nelke, Muskat, Zimt, Vanille und Kakao. Außer den Menschen lockt er auch Nachtfalter an. Die Sommernachtslevkoje ist eine einjährige Pflanze; sie blüht also gleich im Jahr der Aussaat – von Juni bis August. Sie wird etwa 20 cm hoch.

Aussaat/Kultur: Von März bis April in Saatschalen säen (etwa 0,5 cm stark mit Erde übersieben) oder bei ausreichender Wärme direkt ins Freiland. Die ideale Keimtemperatur beträgt 15–20 °C. Die Keimung erfolgt innerhalb von ein bis zwei Wochen.

Stehen die Sämlinge zu eng, im Abstand von 5 × 5 cm pikieren. Wenn die Pflänzchen kräftig genug sind, im Abstand von 10 bis 15 cm im Beet auspflanzen.

Levkojen sind Kreuzblütler, die oft von Erdflöhen befallen werden – insbesondere dann, wenn der Boden nach längerer Regenzeit verschlammte und nach dem Abtrocknen hart geworden ist. In diesem Fall die Pflanzfläche hacken und gegebenenfalls mit Gesteinsmehl verbessern.

Standortansprüche: Die anspruchslose Pflanze gedeiht in jedem Gartenboden in sonniger bis halbschattiger Lage.

Wissenswertes zur Geschichte der Levkojen

Levkojen sind wegen ihres köstlichen Duftes bereits seit dem Altertum in Kultur. Sie gedeihen als meist weiß blühende Wildformen im östlichen Mittelmeergebiet und zählen zur Familie der Kreuzblütler. Der botanische Name ist aus „leucoion“ entstanden, womit ein weiß blühendes Veilchen gemeint ist. (Die antiken Botaniker bezeichneten allerdings sämtliche Blumen mit angenehm süßem Duft als „Veilchen“.)

1613 erwähnt Tabernaemontanus in seinem „New vollkommentlich Kreutterbuch“ 1613 ein „leucojum“, das „erst kürzlich aus Welschland gekommen sei“. Im Mittelmeergebiet war es als Kulturform aus einer sizilianischen und einer mediterran-atlantischen Form entstanden. Die neue Pflanze erfreute sich rasch großer Beliebtheit und war um 1730 allgemein in den Gärten verbreitet. Linné benannte die Gattung *Matthiola* nach dem Botaniker Matthiolus, der die Gärten Kaiser Karls V. betreut und zahlreiche neue Pflanzen eingeführt hatte.

Im 18. und 19. Jahrhundert war ein sehr großes Sortiment an Levkojen vorhanden. Neben den heute üblichen Sommerlevkojen, die bei zeitiger Kultur ihre gesamte Entwicklung bis zur Samenreife im gleichen Jahr vollenden, gab es Herbst- und Winterlevkojen, die im Gewächshaus für eine Blüte im zeitigen Frühjahr angetrieben wurden. Die Blüten duften zwar bereits tagsüber leicht, aber bei trübem Wetter und in der Dämmerung noch viel intensiver. Sie locken dabei Nachtfalter an.

MANUFACTUM.

Manufactum GmbH · 45729 Waltrop · Telefon 02309 939050
Fax 02309 939850 · www.manufactum.de · info@manufactum.de

